1

-I- / -10-
Dezernat/Amt

Kassel, 10.08.2017
Sachbearbeiter/in: Frau Özdemir
Telefon: 30 23

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

☒ gem. § 100 Abs. 1 HGO ☐ gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2017	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	80101 Magistrat	
Sachkonto	6862000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Repr.	
Kostenstelle	80100000 Magistrat	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		199.500,00 €
Davon bereits verplant		167.482,73 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		32.000,00 €

Deckung
(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	80101 Magistrat	
Sachkonto	6301000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarif. Zulagen	32.000,00 €
Kostenstelle	91118011 Personalkostenplanung 80101	
Investitions-Nr.	-	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		32.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mittelverwendung:
Vom 18. - 20. September findet das KGSt-Forum einmalig in Kassel statt. Es handelt sich dabei um einen bedeutenden Innovationskongress, zu dem bundesweit über 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Städten, Kreisen, Gemeinden, kommunalen Institutionen und Unternehmen erwartet werden. Traditionell richtet die gastgebende Stadt an einem Abend einen Empfang für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums aus.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2017 war die konkrete Planung der Veranstaltung (Größe, Teilnehmerzahl, Ausgestaltung etc.) noch nicht so weit vorangeschritten, dass lediglich eine kalkulierte Mittelanmeldung erfolgen konnte.

Mit den freigewordenen Mitteln beteiligt sich - 11 -, in deren Zuständigkeit die Zusammenarbeit mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle Verwaltungsmanagement fällt, an dem städtischen Empfang.

2. des Deckungsvorschlages

Mittelherkunft:
Die im Bereich Personalaufwand geplanten Mittel für 2017 werden nicht in vollem Umfang benötigt.

i.A. Köhler
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

14.9.17
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

☐ Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
☐ Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

2

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt

Kassel, 27.09.2017
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

☒ gem. § 100 Abs. 1 HGO ☐ gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2017	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	80101 Magistrat	
Sachkonto	712 30 00 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	
Kostenstelle	801 00 000 - Allg. Kostenstelle Magistrat	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		700.000,00 €
Davon bereits verplant		700.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		41.110,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	10008 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Sachkonto	684 00 00 - amtliche Bekanntmachungen	20.000,00 €
Kostenstelle	100 00 705 - Pressedienst	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	1010 Personaldienstleistungen	
Sachkonto	6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	11.110,00 €
Kostenstelle	100 00 905 - Arbeitssicherheitsdienst	
Investitions-Nr.	HAR 2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	80101 Magistrat	
Sachkonto	712 80 00 - Magistrat	10.000,00 €
Kostenstelle	801 00 00 - Allg. KoSt. Magistrat	
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		41.110,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Zweckverband Raum Kassel erhebt aufgrund seiner Haushaltssatzung gegenüber den einzelnen Verbandsmitgliedern unter Berücksichtigung des Leistungsanteils und der Anzahl der Einwohner die Umlageanteile. Die Umlage wird auf vier Anteile im Jahr verteilt.
Der ZRK-Verbandsvorstand hat in seiner Sitzung am 30.08.2017 die Umlageerhebung für 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen. Der noch fällige Umlageanteil zum 15.11.2017 steht noch aus. Die Restzahlung beläuft sich auf 215.114,00 € und übersteigt den geplanten Haushaltsansatz um 41.110,00 €.
Bei den Haushaltsplanungen für 2017 war nicht abzusehen, dass der Umlageanteil das Budget übersteigen wird. Die geplanten Haushaltsmittel reichen hierfür nicht aus.

2. des Deckungsvorschlages

Nicht benötigte Mittel aus den Haushaltsansätzen stehen zur Deckung zur Verfügung.
Weiterhin wird ein gebildeter Haushaltsrest aus 2016 nicht im vollen Umfang benötigt. Er wird daher zur Deckung angeboten.

28/3/17

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/~~der Dezernentin~~)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

☐ Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
☐ Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift